

neuen Zeitmesser einstellen, zumal heute, wo der Andrang auf dem Arbeitsmarkte so groß ist. Sehen Sie, die Firma Stern stellt ja allein fast täglich 15 000 frische jugendliche Kräfte, erstklassige Zeitmesser, dem Arbeitsamte zur Verfügung."

Der Patient seufzte und stöhnte: „Um Gottes willen, was soll ich nur machen, wenn ich meine Stellung verliere?" Dr. Unruh zuckte mit den Schultern: „Traurig, mein Lieber, aber nicht zu ändern. Ich glaube kaum, daß Sie Stempelgeld bekommen werden, weil Ihre Dienstzeit zu kurz war. Am besten ist es, Sie suchen sich eine leichtere Stellung, etwa als Kindergespieler. Da wird weniger auf gute Leistungen gesehen; Hauptsache, Sie ticken brav. Allerdings wird man Sie dort nicht so gut behandeln. Vor allen Dingen vergessen Sie nicht, sich in eine Lebensversicherung aufnehmen zu lassen, man kann nie wissen..."

Herr Roskopf seufzte und verabschiedete sich klappernden Gebeins. Als er draußen war, murrte Dr. Unruh vor sich hin: „Ja, ja, diese Rasse, diese Rasse!" Josef Kahlert.

## Handels-Nachrichten

**Der Edelmetallmarkt.** Die letzte Woche im abgelaufenen Jahre brachte keine wesentliche Veränderung der Edelmetallbewegung mehr.

Großhandelspreise am Ende der Berichtszeit: Berlin: Feinsilber 44 bis 47 RM, Feingold 2,80 bis 2,84 RM, Platin 3,25 bis 3,55 RM. Hamburg: Feinsilber 45,25 bis 48,25 RM, Feingold 2,80 bis 2,84 RM, Platin 3,25 bis 3,55 RM. Pforzheim: Feinsilber 48,25 bis 50,40 RM, Feingold 2,80 bis 2,84 RM, Platin 3,25 bis 3,50 RM.

Der Bezug von Feinmetallen und Edelmetall-Halbfabrikaten stellte sich für den direkten Bezug durch die Verbraucher am Schlusse der Berichtswoche im Durchschnitt wie folgt: Feinsilber in Granalien 48 bis 51,50 RM, Feinsilber in Anoden 50,50 bis 52,50 RM, Feingold 2,84 bis 2,95 RM, Platin 3,45 bis 3,75 RM. Auch in der letzten Woche war Gold reichlich angeboten.

Im Geschäftsverkehr zwischen Scheideanstalten, Schmelzereien und Aufkäufern galten für den Einkauf, sofern nicht die Übernahme zur Umarbeitung und zur Verrechnung nach dem Feinmetallinhalt erfolgte, diese Durchschnittspreise: Platin 2,50 bis 2,75 RM, 0,900 Bruchgold 2,45 bis 2,50 RM, 0,750 Bruchgold 1,90 bis 2 RM, 0,585 Bruchgold 1,50 bis 1,55 RM, 0,333 Bruchgold 0,80 bis 0,85 RM, 0,900 Bruchsilber 34 bis 37 RM, 0,800 Bruchsilber 29 bis 32 RM.

An Privatpersonen und für kleine, aus dem Verbrauch stammende Posten wurden am Ende der Berichtszeit im Einkauf die folgenden Durchschnittspreise geboten: Altplatin 2 bis 2,30 RM, 0,900 Bruchgold 2,30 bis 2,37 RM, 0,750 Bruchgold 1,80 bis 1,85 RM, 0,585 Bruchgold 1,35 bis 1,45 RM, 0,333 Bruchgold 0,75 bis 0,78 RM, 0,900 Bruchsilber 26 bis 29 RM, 0,800 Bruchsilber 24 bis 26 RM, 0,750 Bruchsilber 20 bis 23 RM.

**Konventionspreise der Silberwarenfabrikanten.** Der Verband der Silberwarenfabrikanten setzte folgende Inlandskonventionspreise für die Zeit vom 31. Dezember 1934 bis zum 6. Januar 1935 fest (unverändert):

800/1000 . . . . 52 RM;      925/1000 . . . . 63 RM.  
835/1000 . . . . 58 RM;

Silberne Bestecke werden nach der Preisliste Nr. 11 (hellrosa) berechnet.

**Kleine Nachrichten.** Uhrmachermeister Hellmut Voß hat das Uhren-, Optik- und Goldwarengeschäft Joh. Voß, Ratzeburg i. Lbg., Adolf Hitler-Str. 1, übernommen. — Gottfried Küster, Schleswig, Mönchenbrückstr. 1, hat das von ihm seit einundvierzig Jahren geführte Uhren-, Goldwaren- und Optikgeschäft mit allen Aktiven und Passiven am 1. Januar 1935 seinem Sohne Herbert Küster übergeben, der es in derselben Weise weiterführen wird. — Das Uhren- und Goldwarengeschäft Hermann Risch, Allenstein, Liebstädter Str. 47, ist von dem Uhrmacher Josef Penczerzinski übernommen worden. — Das Uhren-, Optik- und Goldwarengeschäft Arnold Brugger, Säckingen a. Rh., Münsterplatz, Ecke Steinbrückstraße, ist am 1. Januar 1935 auf den bisherigen Geschäftsführer, Uhrmacher und Optiker Erwin Trefzger, übergegangen. — Wilhelm Helmers hat die seit Jahren in seinem Besitze befindliche Firma Gerhard Nußbaum G. m. b. H., Berlin SW 19, Stallschreiberstraße 46, deren Besonderheit die Herstellung fugenloser Trauringe ist, zum 1. Januar 1935 in die Einzelfirma Wilhelm Helmers umgewandelt. — Die im Jahre 1874 gegründete Firma Bernh. Junge Nachf. Emil Detloff, Dresden-A. 1, Waisenhausstr. 41, wird jetzt wieder unter Leitung von Arno Köber und unter Beibehaltung der bisherigen Firma in den gleichen Geschäftsräumen nur Uhren, Uhrenbestandteile, Werkzeuge und Bestecke führen. C. Cramer hat die in den letzten Jahren angegliederte Großhandlung für Musikwaren, insbesondere für Radio, Schallplatten und Harmonikas, übernommen, die er

mit seinem Sohne Rolf Cramer in den bisherigen Geschäftsräumen dieser Abteilung unter der Firma Curt Cramer & Sohn weiterbetreiben wird. — Otto Küster ist nicht mehr Geschäftsführer der Arcus-Normal Uhren Säulen Vertriebs G. m. b. H., Berlin. — Otto Wolter ist Einzelprokura für die Silberwarenfabrik Otto Wolter, Schwäb.-Gmünd, erteilt worden. — Die Reichsindexziffer für die Lebenshaltungskosten beträgt für den Durchschnitt des Monats Dezember v. J. 122,2; sie ist um 0,1 % niedriger als im Vormonat. Die Indexziffer der Großhandelspreise vom 27. Dezember v. J. beläuft sich auf 101,3 gegen 101,1 in der Vorwoche; industrielle Konsumgüter 122,5 (unverändert).

**Geschäfts-Eröffnung.** Osterode i. Ostpr., Kaiserstr. 4. Goldschmied H. Klein, Goldwaren- und Uhrengeschäft.

**Geschäfts-Veränderung.** Stuttgart. Die Firma Silberwaren- und Besteckgesellschaft Meta Gessinger & Co., Vertrieb von Silberwaren und Bestecken, ist von Waiblingen nach Stuttgart, Bopserwaldstr. 51, verlegt worden. Gesellschafter: Edmund Sedlmeier und dessen Ehefrau Meta Sedlmeier.

**Konkurse.** Nach Abhaltung des Schlußtermins aufgehobene Konkursverfahren: Uhrengroßhändler Georg Richter, Freiberg i. Sa., Annaberger Str. 9, und Juwelier und Goldschmied Ernst Clemens Schultheiß, Sebnitz i. Sa.

## Lieferungen nach dem Auslande

(Anschrift gegen Freiumschlag)

### Verlangte Waren

- Nr. 1847. **Algerien.** Manschettenknöpfe. Korr. deutsch.  
Nr. 1848. **Großbritannien.** Imitierte Korallen-Halsketten. Korr. englisch.  
Nr. 1849. **Frankreich.** Münzen-Kontroll- und Zählwerk für Automaten. Korr. deutsch.  
Nr. 1850. **Türkei.** Baby-Wecker. Korr. deutsch.  
Nr. 1851. **Ecuador.** Löffel, Messer, Bestecke. Korr. span.  
Nr. 1852. **England.** Ammoniak-Manometer. Korr. engl.

### Vertretungsgesuche

- Nr. 1853. **Chile.** Uhren, Preisangebote cif Valparaiso. Auskunft. Korr. deutsch.  
Nr. 1854. **Tunesien.** Goldene Bijouteriewaren, Brillanten usw. Preisangebote cif Tunis erbeten. Korr. franz., versteht deutsch. Ref.  
Nr. 1855. **Brit.-Indien.** Optische Artikel, Uhren und Wecker. Korr. engl. Ausk.  
Nr. 1856. **Brit.-Indien.** Imitierte Schmucksachen, Gliederarmbänder, Zigarettendosen, Raucherartikel. Korr. engl. Ausk.  
Nr. 1857. **Spanien.** Bijouteriewaren und Reklameartikel. Korr. span. Ref.

## Gehilfen-Vereinigungen

**Aachener Uhrmachergehilfen-Verein.** Am 9. Dezember unternahm unser Verein eine Fahrt nach Düren. Es wurde beschlossen, den Verein bestehen zu lassen und die Anordnungen der Deutschen Arbeitsfront abzuwarten. Ich werde als Vorsitzender des Vereins und Gesellenwart die Weisungen durchführen und den Mitgliedern durch unsere Zeitschrift und in den Versammlungen entsprechende Mitteilungen machen. Für unsere nächsten Vereinsabende sind Vorträge verschiedener Art vorgesehen; die Einladungen dazu werden durch die Deutsche Uhrmacher-Gehilfen-Zeitung erfolgen. Nach Erledigung des geschäftlichen Teiles besichtigten wir die Stadt. Auch den Rest des Tages verlebten wir miteinander in froher Stimmung. Kurt Becher, Vorsitzender.

**Verein Berliner Uhrmachergehilfen.** Wir weisen nochmals darauf hin, daß unsere nächste Versammlung am Freitag, dem 4. Januar, abends 8½ Uhr pünktlich, im Vereinslokal, Bärenschänke, Friedrichstr. 125, stattfindet. Mit dem gleichen Tage wird unser Verein aufgelöst. In der Versammlung wird bekanntgegeben werden, wie und unter welchen Bedingungen die neue Vereinigung bestehen wird. Wir erwarten, daß alle Kollegen an dieser außerordentlich wichtigen Versammlung teilnehmen werden.

Oskar Klemm, Vorsitzender.  
Herbert Corduan, Schriftführer.

**Hamburg-Altonaer Uhrmachergehilfen-Verein.** In der außerordentlichen Versammlung vom 11. Dezember wurde die Auflösung des Hamburg-Altonaer Uhrmachergehilfen-Vereins von 1876 bekanntgegeben. Die Kollegen werden nunmehr in die Reichsbetriebsgemeinschaft Handwerk eingegliedert. Das Vereinsvermögen wurde von der R. B. G. sichergestellt, steht aber für notwendige Ausgaben zur Verfügung der Gehilfenschaft. Bis die endgültige Eingliederung vollendet ist, bleiben alle Veranstaltungen des ehe-